

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 48

Rubrik: Die Seite der Frau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)


Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SEITE



RONDOFORM

Wohlgeformte Büste

besitzt eine besonders frauliche Lockung und Anziehungskraft.

Rondoform - Pillen beleben und steigern die Aktivität Ihrer Hormone und Drüsen. Von innen heraus wölbt sich dann die kleine Büste zur vollen Rundung und festigt sich die erschlaffte zur prallen Form. Einfach und unauffällig in der Anwendung und seit Jahren erfolgreich! —

Originalschachtel nur 9 Fr.

Diskreter Postversand durch **Kornhaus-Apotheke**, Abt. 20, Zürich, Kornhausstr. 47 (T).

Schöne Büstenform durch Rondoform!



ersetzt **Mayonnaise**

Herrlich zum Fisch
ausgiebig, schmackhaft und leicht verdaulich. Fr. 1.15 inkl. Wust.

VEREINIGTE ZÜRCHER MOLKEREIEN
Zürich 4 Feldstr. 42 Tel. 3 17 10



Krampfadern-Strümpfe

Umstandsbinden, Sanitäts- und Gummiwaren. Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.

F. Kaufmann, Zürich Kasernenstr. 11



Kopfweh?

nimm **Melabon**

Lebensfreude

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitslust bewirken **Dr. Richard's Regenerationspillen**. Nachhaltige Belebung und Verjüngung. Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Verlangen Sie Prospekte. Prompter Versand durch **Paradiesvogel-Apotheke**, Dr. O. Brunner's Erben, Limmatquai 110, Zürich.



Es brennt, es brennt, des Onkels Schrei
Ruft noch die Feuerwehr herbei.
Er schreit, weil 's Hühnerauge brennt
Und er das «Lebewohl»* nicht kennt.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Ärzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehe und **Lebewohl-Ballenschelben** für die Fußsohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Der feine Stil

Früher kam er aus Wien. Respektlose und Ungebildete nannten ihn dort «Schmok». Auch aus Berlin kam er mitunter. Vielleicht gibt es ihn in diesen Kulturzentren noch, vielleicht haben sie dort andere Sorgen, ich weiß das nicht so genau. Dafür machen wir ihn uns jetzt gelegentlich selber. Warum sollen wir keine autarken Esoteriker haben! Schon die Bezeichnung ist von fast unwiderstehlicher Feinheit.

Diesmal kommt uns der feine Stil — statt der herrlichen Zwischentorten von einst — aus Glarus. Eine dortige Tageszeitung veröffentlicht in ihrer Modebeilage eine geradezu dichterische Impression über Herbst- und Wintermode, die uns mitten ins schönste Wien der schönsten Zwanzigerjahre zurückversetzt, und die uns Modeignoranten wieder einmal zeigt, was für eine Welt uns auf ewig unerschlossen bleibt. Da steht, gleich zu Beginn, über den «Geist der neuen Mode»:

«Keine dramatischen Ueberraschungen, keine zärtlichen Verspieltheiten! Ein bißchen müde, ein wenig mutlos, aber in den Farben gefährlich» (gelbe oder rote Gefahr!) «und besonders in der Linie sehr anspruchsvoll.»

«Um die Schultern tobt noch ein Kampf,» (um Kriwoj Rog auch!) «runde Schultern gegen eckige Schultern. Die Taille ist zerbrechlicher denn je.» [Hoffentlich hält sie den Schulter-an-Schulter-Kampf aus!] «Als Festkleid scheint sich etwas Biedermeierartiges aus der Puppe schälen zu wollen. Es macht aus reifen Frauen komische Backfische und aus wirklichen Backfischen Zierpuppen.» [aus denen sich dann mit der Zeit vielleicht auch wieder etwas Biedermeierhaftes herauschält, womit der Kreis vollendet wäre.]

«Die Ärmel bergen Ueberraschungen» (statt Arme!) «und die Ausschnitte sind - - - das einzig Exzentrische im kommenden Modewinter.» (Da ist offenbar die Gefährlichkeit der Farben und der tobende Kampf um die Schultern schon wieder in Vergessenheit geraten.)

Zum Thema «Hüte» steht sehr hübsch: «Sie sind das Merkwürdigste an der neuen Mode. Oft bestehen sie aus zwei grasgrün gefärbten Straußenfedern. Ne-

ben beschädigten Flugzeugpropellern erinnern sie an Miniaturschlauchboote, an Blumenopfmanschetten, Holländerhäubchen und Burgunderhauben.» Das ist nun kein Schmok, sondern, nach dem was man so sieht, ziemlich rauhe Wirklichkeit. Hingegen scheint mir die Konsequenz, die der Modebericht aus diesen fatalen Zuständen zieht, nicht so ganz schlüssig. Im nächsten Satz steht nämlich: «Eines wird leicht sein: den Hut zu finden, der unserer Stimmung entspricht und zu unserm Gesicht paßt.»

Während meine Stimmung angesichts dieser Auswahl nach einem grauen Wollschal um die Ohren tendiert, der zu meinem Gesicht, wie es schon so ist, doch noch eher paßt, als ein Miniaturschlauchboot aus grünen Straußenfedern.

So und ähnlich geht es in den Modeberichten zu. Immerhin enthält der uns vorliegende noch eine wertvolle Anregung: «Schwer haben es die Trikol-fabrikanten. Von ihnen erwartet man in erster Linie Wärme.» Wir alten Konservativen haben sie bisher von den Textilprodukten erwartet. Aber warum soll uns bei diesen Zeiten nicht auch einmal ein Fabrikant warmgeben! Auch wenn er es ein bißchen schwer hat. Wer von uns hat es schließlich immer leicht! Nicht einmal die Modeberichterstatter, die unter den schwierigsten Umständen den subtilen Stil hochhalten müssen. B.

Lieber Nebelspalter!

Hier eine Kleinigkeit für die Frauen-seite und ihre Englischbessenen; das Verschen entstammt dem «Querschnitt», November 1931, Seite 764:

God made the world in six days,
Then he rested
Then he made man
Then he rested
Then he made woman
And since then
Neither God nor man has rested.

(Gott schuf die Welt in sechs Tagen,
Dann ruhte er aus,
Dann schuf er den Mann,
Und ruhte dann aus.
Dann schuf er die Frau
Und seither
Sind weder Gott noch der Mann
mehr zum Ausruhen gekommen.)
Tesis

SOLIS Heizkissen

mit den 4 Wärmestufen

Solis-Kissen ab Fr. 26.40, einfachere Ausführung ab Fr. 20.40

DER FRAU



Giftigkeiten

Louise Balthy, der Pariser-Revuestar, war berühmt für ihre komischen Gifteleien. Einer ihrer Freunde hatte sich in eine kleine Statistin verliebt und langweilte Louise stundenlang mit seinen Schwärmereien über seine Angebetete. (Und welcher Mann wäre langweiliger, als der, der in eine andere Frau verliebt ist?) Louise hatte schliesslich genug. Und als der gefühlvolle Liebhaber eines Tages seine Hymnen mit den ekstatischen

Worten abschloß: «Ich sage dir, Louise, sie ist einfach ein Engel, ein Engel!», erhielt er die Antwort: «Mhm. Ein Engel, der vom Himmel gefallen ist. Direkt auf die Nase.»

Die alten Zeiten

Damals hing in einer kleinen Kneipe, gleich außerhalb Nizzas, ein Plakätchen: «Hier kann jeder sein eigenes Essen mitbringen.» Und darunter: «Aber er wird es bereuen.»



So müend mir werde!

„Also ich säge Dir, guet isch das und derbi bruuchts keis Mähl, kei Anke, keis Fett und keini Eier!!!“

OFFLEY

seit 1737
ESTD

unübertroffene
Edelweine

PORTO & SHERRY

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.
ZÜRICH 5 · TELEPHON 3 25 00



Mit „glänzigen“
Hosen

machen Sie keine gute Figur!

aber mit Glanzab können Sie sie entglänzen. Glanzab ist ein bewährtes Fleckenwasser mit doppelter Wirkung:

- 1 Es nimmt den Kleidungsstücken an Kragen, Ärmeln und Gesäß den speckigen Glanz, der auch den teuersten Stoff um seinen Effekt bringt.
- 2 Es reinigt und entfleckt schonend und gründlich Hüte, Kleider- und Möbelstoffe.

Sie erhalten in allen guten Drogerien zu Fr. 1.80 per Flasche.

NOVAVITA AG., ZÜRICH 2

Glanz
ab



Die schöne
ONDA-Dauerwelle



Veltliner
MISANI
Spezialhaus
CHUR
Tel. 2 27 45

Hastreiter's
Kräuter-Pillen
jod- und giftfrei gegen

KROPP

nachweisbare Erfolge

Generaldepol
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken

Vermitteln Sie dem Nebelspalter
neue Abonnenten
Wir sind dafür sehr erkenntlich